

Vorsitz	GP Kälin
Protokoll	GS Crevoisier
anwesend:	GP Kälin, VP Matthes, GR Grundschober, GR Hasler, GR Hauser, GR Meier, E-GR Dobler
entschuldigt:	GR Frank
Gäste:	FV Oser (bis 22 Uhr)
Dauer der Sitzung:	19.30 - 22.40 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 5.11.2015
2. Genehmigung Budget 2016, Steuerfuss, Benützungsgebühren und Hundesteuer 2016
3. Genehmigung der statutarischen Anpassung ZSL Kostenverteiler
4. Genehmigung der Einladung und der Berichte z.H. Einwohnergemeindeversammlung vom 10.12.2015
5. Instruktion der Delegierten für die Versammlung des Zweckverbands Zentrum Passwang vom 3.12.2015
6. Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen Regionales Raumkonzept
7. Genehmigung Submissionsunterlagen Wasserleitung Mühlestrasse
8. Beschlussfassung zum Unterhalt Durchgang GB 781
9. Beschlussfassung zu Anschlussgebühren
10. Festlegung der Sitzungstermine 2016
11. Mitteilungen
12. Genehmigung der Rechnungen
13. Varia

Änderungen der Traktandenliste

GP Kälin, zusätzliches Traktandum: Übernahme Archiv von Ing.büro Schmidlin & Partner, Laufen.

// Der Gemeinderat ist stillschweigend mit dieser Änderung einverstanden.

197 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 5.11.2015

./. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 5.11.2015 einstimmig.

198 9. Finanzen, Steuern

Genehmigung Budget 2016, Steuerfuss, Benützungsgebühren und Hundesteuer 2016

Investitionsrechnung

Abschreibungen erfolgen nur auf per 31.12. abgeschlossene Geschäfte; auf weiterlaufende Geschäfte werden keine Abschreibungen vorgenommen. Das "alte" Verwaltungsvermögen von 488'235 CHF verbleibt während 10 Jahren im Budget, es sei denn es wird z.B. ein Einnahmenüberschuss erzielt.

Die Abschreibungen erfolgen linear um jährlich 10 %. Das neue Verwaltungsvermögen wird mit 3,03 % abgeschrieben.

Auf Anfrage wird erklärt, dass laufende Bauvorhaben nicht abgeschrieben werden; die Abschreibung erfolgt erst nach Fertigstellung.

Die Auflösung von Vorfinanzierungen kann inskünftig nur noch im Umfang der Abschreibungsdauer erfolgen.

Es wird angefragt, ob für die Summe von CF 4,5 Mio. eine längere Abschreibungsdauer als 10 Jahre beantragt werden könne.

Es ist lediglich eine Verlängerung der Abschreibungsdauer von 3 bis 4 Jahren möglich. Dies bereitet jedoch keine Sorgen, da ein Eigenkapital von 3,3 Mio. CHF vorhanden ist.

Erfolgsrechnung

Das Budget weist einen Ausgabenüberschuss von CHF 5'682'275 aus. Die Steuererträge sind noch nicht berücksichtigt.

Bei der Wasserkasse sind Einnahmen von CHF 311'120 zu generieren. Es ist mit einem Bilanzfehlbetrag von ca. CHF 40'000 zu rechnen. Im letzten Jahr sind bereits CHF 40'000 Fehlbetrag angefallen, die jetzt gedeckt werden müssten.

Es wird vorgeschlagen, die Grundgebühr und den Wasserzins zu erhöhen. Auch könnte eine Erhöhung der Anschlussgebühren überlegt werden.

Konkret wird vorgeschlagen, die Grundgebühr pro m² ZGF von CHF -.60 auf CHF -.80 und die Wassergebühr pro m³ von CHF 2.45 auf CHF 2.65 zu erhöhen.

Beim Abwasser ist keine Erhöhung der Gebühren notwendig.

Die Erhöhung der Kehrichtgrundgebühr um CHF 20 auf neu CHF 80 ist notwendig, da die Kosten für die Grüngutabfuhr jedes Jahr sehr hoch ausfallen. Es ist zu überlegen, ob ein Konzept für die Grünabfuhr erarbeitet werden muss.

770 Naturschutz

770.361.00 Beitrag Natur- & Heimatschutzfonds: CHF 7'400

Nach Einsetzung der Steuererträge beträgt der Aufwandüberschuss noch CHF 776'000-

900 Gemeindesteuern

900.330.00 Abschreibungen, Verluste Steuern: CHF 40'000

900.361.00 Pauschale Steueranrechnung: CHF 20'000

17. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 19. November 2015

900.361.01	Bezugsprovision Grundstückgewinnsteuer:	CHF 700
900.400.00	Gemeindesteuern nat. Personen:	CHF 4'400'000
900.400.01	Quellensteuern:	CHF 34'000
900.400.02	Nettoausgleichzahlung Grenz- gängervereinbarung:	CHF 15'000
900.401.00	Gemeindesteuern jur. Personen:	CHF 20'000
900.403.00	Grundstückgewinnsteuern:	CHF 50'000

Der Aufwandüberschuss beträgt nun CHF 726'000.

Die Kosten für die Beschaffung der Geschäftsverwaltungssoftware GEVER von CHF 24'000 und die zugehörigen Unterhaltskosten von CHF 9'000 sind zu streichen.

090 Verwaltungsliegenschaften

090.314.00 Baulicher Unterhalt: Reduktion auf CHF 15'000

112 Sicherheitsdienst

112.318.00 Massnahmen Sicherheit: Reduktion auf CHF 3'000

217 Musikschule

217.461.00 Kantonsbeitrag: Beitrag noch nicht bekannt, Annahme CHF 40'000

218 Schulanlagen (SH GB)

218.311.00 Anschaffungen Mobiliar: Reduktion auf CHF 4'000

Der Bereich "245 Tagesschule" sollte auch einen Beitrag leisten.

Die Gemeinde hat eine Defizitgarantie von CHF 25'000 beschlossen!

Die Mahlzeitenpreise müssten etwas erhöht werden, damit ein Mehrertrag resultiert.

245.434.00 Mahlzeiten "+ Kinderbetreuung: Erhöhung auf CHF 37'905

390 Kirche

390.315.00 Unterhalt Kirchturmuhre: Reduktion auf CHF 500

461 Schulzahnpflege

461.366.00 Gemeindebeiträge an Zahnarzkosten: Reduktion auf CHF 3'000

Die Kosten des Spitexangebots sollten überprüft werden. Sie steigen stetig und die Defizit-übernahme ist zu wenig dokumentiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass die beschlossene Mitwirkung am regionalen Altersleitbild nicht budgetiert ist.

535 Leistungen an Alter

535.365.01 Beitrag Regionales Altersleitbild: CHF 2'500

620 Gemeindestrassen

620.314.00 Unterhalt Strassen und Wege: Reduktion auf CHF 58'750

770 Naturschutz

770.314.01 Sanierung Feldbrunnen: Reduktion auf CHF 5'000

800 Landwirtschaft

800.300.00 Sitzungsgeld Arbgruppe ÖQV: Erhöhung auf CHF 4'500

800.300.01 Projektleitung Aufwertungs-
Massnahmen ÖQV. Reduktion auf CHF 0

800.365.01 Abgabe Pflanzmaterial: Reduktion auf CHF 1'500

Der Ausgabenüberschuss beträgt nun neu CHF 635'335.

17. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 19. November 2015

- ./. Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Budget 2016 einstimmig.
- ./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Steuersatz auf 125 % der einfachen Staatssteuer beizubehalten.
- ./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Hundesteuer auf CHF 120 für den ersten Hund und CHF 150 jeden weiteren Hund in einem Haushalt zu belassen.
- ./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Grundgebühr Wasser neu auf CHF -.80/m² ZGF festzulegen.
- ./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Wassergebühr neu auf CHF 2.65/m³ festzulegen.
- ./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Grundgebühr Abwasser auf CHF -.50/m² ZGF und die Abwassergebühr auf CHF 1.9/m³ zu belassen.
- ./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Abfallgrundgebühr neu auf CHF 80 pro Haushalt und CHF 40 pro Familiengarten festzulegen.
- ./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Feuerwehrgeldersatz auf 10 %, im Maximum CHF 400 zu belassen.

199 2.19 Schule und Verwaltung

Genehmigung der statutarischen Anpassung ZSL Kostenverteiler

Wie bereits an der Sitzung vom 5.11.2015 mitgeteilt, haben Vertreter der Gemeinden und des ZSL-Vorstandes schon mehrmals eine neue Berechnungsmethode, die einerseits die Gemeinden mit wenig Kindern nicht benachteiligt und andererseits die bisher finanzstärkste Gemeinde entlastet, diskutiert.

Die Variante, der nun zugestimmt wurde, verteilt die Betriebs- und Anlagekosten über die Einwohnerzahl jeder Gemeinde und die Personalkosten über die Ratio Schülerzahl/Einwohnerzahl (50/50% gewichtet).

Es ist geplant, am 1.12.2015 eine Delegiertenversammlung zur statutarischen Anpassung durchzuführen, damit die Einwohnergemeindeversammlungen darüber abstimmen können. Für Rodersdorf entstehen Mehrkosten von CHF 55'000.

GR Grundschober stellt den **Antrag**, dem neuen Kostenverteiler, Betriebs- und Anlagekosten über die Einwohnerzahl jeder Gemeinde und Personalkosten über die Ratio Schülerzahl/Einwohnerzahl (50/50% gewichtet), zuzustimmen und die Delegierten entsprechend zu instruieren.

- ./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dem neuen Kostenverteiler, Betriebs- und Anlagekosten über die Einwohnerzahl jeder Gemeinde und Personalkosten über die Ratio Schülerzahl/Einwohnerzahl (50/50% gewichtet), zuzustimmen und die Delegierten entsprechend zu instruieren.

200 0.11 Gemeindeversammlung, Wahlbüro, Fiko, RPK

Genehmigung der Einladung und der Berichte z.H. Einwohnergemeindeversammlung vom 10.12.2015

Die Traktandenliste für die EGV vom 10.12.2015 um 20.15 Uhr im Gemeindesaal lautet wie folgt:

1. Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2015

17. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 19. November 2015

3. Kreditbewilligungen Budget 2016 – Investitionsrechnung
 - 3.1 Anschaffung Mobiliien Schulhaus Grossbühl CHF 59'900
 - 3.2 Sanierungskonzept Wasserreservoir CHF 16'000
 - 3.3 Brunnensanierung Leimenstrasse CHF 18'000
 - 3.4 Erstellung Sauberwasser-Notentlastung Kirchgasse CHF 20'000
 - 3.5 Ausführungskredit Mühlestrasse (Brücke Birsig - Mühlebach)
Wasserversorgung CHF 298'000
 - 3.6 Ausführungskredit Birkenstrasse
Strassenbau CHF 173'000
Wasserversorgung CHF 111'000
 - 3.7 Planungskredit Metzlerlenstrasse
Wasserversorgung CHF 25'000
Abwasserbeseitigung CHF 30'000
 4. Genehmigung des Budgets 2016 und Beschlussfassung über die Deckung des Finanzierungsfehlbetrages.
Beschluss über Festsetzung der Gebühren, der Hundesteuer und des Steuerfusses 2016
 5. Genehmigung Rahmenkredit Veloweg Bättwil (Flüh) -Leymen-Rodersdorf
 6. Information zur Umsetzung des dringlichen Postulats der EGV vom 25.6.2015
 7. Verschiedenes
- ./. Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste und die Berichte für die Gemeindeversammlung vom 10.12.2015 einstimmig.

201 4.40 Krankenpflege

**Instruktion der Delegierten für die Versammlung des Zweckverbands
Zentrum Passwang vom 3.12.2015**

Am 3. Dezember 2015 findet in Breitenbach die Budget-DV des Zweckverbands Zentrum Passwang statt.

4. Die in der Taxtabelle aufgeführten Taxen sind zu genehmigen. Die Gültigkeit ist auf das Jahr 2016 zu befristen.

4.3 Es sind die Lohnanpassung von 1% (individuell verteilt), die Beibehaltung des Mindestlohnes von CHF 3'800 (Vollpensum) sowie die Gehälter, Sitzungsgelder und Entschädigungen für das Jahr 2016 zu bewilligen.

4.4. Die Investitionen im Bereich Pflege für Mobiliar betragen CHF 17'700, die Summe IT (Ersatzbedarf Hard- und Software) beläuft sich auf CHF 61'000. Die Kosten für die neue Abwaschmaschine in der Küche betragen CHF 60'000. Das Total der Investitionen beläuft sich somit auf CHF 138'700.

GR Meier stellt folgende **Anträge**:

4. Die in der Taxtabelle aufgeführten Taxen sind zu genehmigen. Die Gültigkeit ist auf das Jahr 2016 zu befristen.

4.3 Es sind die Lohnanpassung von 1% (individuell verteilt), die Beibehaltung des Mindestlohnes von CHF 3'800 (Vollpensum) sowie die Gehälter, Sitzungsgelder und Entschädigungen für das Jahr 2016 zu bewilligen.

4.5 Es wird beantragt, der Betriebsrechnung mit einem Verlust von CHF -92'080 sowie der Investitionsrechnung mit Aufwendungen von insgesamt CHF 138'700 zuzustimmen.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der Verlust aufgrund zu optimistischer Annahmen entstanden ist.

- // Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:
- die in der Taxtabelle aufgeführten Taxen zu genehmigen. Die Gültigkeit ist auf das Jahr 2016 zu befristen.
 - die Lohnanpassung von 1% (individuell verteilt), die Beibehaltung des Mindestlohnes von CHF 3'800 (Vollpensum) sowie die Gehälter, Sitzungsgelder und Entschädigungen für das Jahr 2016 zu bewilligen.
 - der Betriebsrechnung mit einem Verlust von CHF -92'080 sowie der Investitionsrechnung mit Aufwendungen von insgesamt CHF 138'700 zuzustimmen.

202 7.90 Raumordnung

Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen Regionales Raumkonzept

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 3.9.2015 beschlossen, sich an der gemeinsamen Studie „Regionales Raumkonzept Leimental“ zu beteiligen und die entsprechenden Kosten von 2 CHF pro Einwohner ins Budget 2016 aufzunehmen. Vorbehalten bleiben die Einhaltung dieser Kostenschätzung sowie die Genehmigung des Budgets durch die Gemeindeversammlung.

Die Ausschreibungsunterlagen für das Regionale Raumkonzept liegen nun vor. Die Kommission hat fünf Planungsbüros: Metron, Infrac, Planteam S, BSB+Partner und Eoptima, alle mit guten Referenzen und Erfahrung in der Region, für die Teilnahme an der Ausschreibung ausgewählt. Nach Vorliegen der konkreten Planerofferten werden die Gemeinden um Zustimmung zur Auftragserteilung ersucht.

GP Kälin stellt den **Antrag**, die Ausschreibungsunterlagen für das Regionale Raumkonzept zu genehmigen.

- // Der Gemeinderat genehmigt die Ausschreibungsunterlagen für das Regionale Raumkonzept einstimmig.

203 7.01 Wasserversorgung (Spez.fin.)

Genehmigung Submissionsunterlagen Wasserleitung Mühlestrasse

Da wir möglichst früh im Winter 2016 (Baubeginn ca. Mitte Jan. bis spätestens Ende Feb. je nach Vorschlag Unternehmer) mit den Bauarbeiten für die Wasserleitung in der Mühlestrasse beginnen möchten, sollten wir die Submission noch dieses Jahr (mind. für den Baumeister) durchführen.

Die Submissionsunterlagen für die Baumeisterarbeiten sind beim Ing.büro Gruner Böhlinger AG kurz vor der Fertigstellung. Sie werden nach der Genehmigung des Budgets 2016 verschickt.

Es werden 5 Baumeister und 3 Rohrleitungsfirmen angeschrieben.

GR Hauser stellt den **Antrag**, die Submissionsunterlagen Wasserleitung Mühlestrasse zu genehmigen.

- // Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Submissionsunterlagen Wasserleitung Mühlestrasse zu genehmigen.

204 6.20 Gemeindestrassen

Beschlussfassung zum Unterhalt Durchgang GB 781

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

205 7. Umwelt, Raumordnung

Beschlussfassung zu Anschlussgebühren

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

206 0.12 Gemeinderat, Kommissionen

Festlegung der Sitzungstermine 2016

Der Gemeinderat legt die Sitzungstermine wie folgt fest:

07.01.2016	GR-Sitzung	04.08.2016	GR-Sitzung (prov.)
21.01.2016	GR-Sitzung	18.08.2016	GR-Sitzung
04.02.2016	GR-Sitzung	01.09.2016	GR-Sitzung
25.02.2016	EGV	15.09.2016	GR-Sitzung
		27.09.2016	GR-Sitzung (Budget-Tag)
10.03.2016	GR-Sitzung		
		27.10.2016	GR-Sitzung (Budget 2. L.)
07.04.2016	GR-Sitzung		
21.04.2016	GR-Sitzung	10.11.2016	GR-Sitzung (Budget Gen.)
		24.11.2016	GR-Sitzung
12.05.2016	GR-Sitzung (Rechnung 1. Les.)		
25.05.2016	GR-Sitzung (Rechnung Gen.)	08.12.2016	EGV (Budget)
		15.12.2016	GR-Sitzung
09.06.2016	GR-Sitzung		
23.06.2016	EGV (Rechnung)		
30.06.2016	GR-Sitzung		

207 7. Umwelt, Raumordnung

Übernahme Archiv von Ing.büro Schmidlin & Partner, Laufen

Das ehemalige Gemeinde-Ingenieurbüro Schmidlin & Partner, Laufen räumt das Archiv und bietet der Gemeinde Rodersdorf mit Schreiben vom 29.10.2015 die Überlassung sämtlicher Akten und Pläne zu Projekten in Rodersdorf zu CHF 500 zzgl. CHF 80 Transportpauschale an.

Die meisten Akten und Pläne sollten auf der Gemeindeverwaltung bzw. im Archiv vorhanden sein.

Es wird vorgeschlagen, mit dem Ing.büro Gruner Böhringer AG abzuklären, welche Akten sinnvollerweise übernommen werden sollten.

GR Hasler stellt den **Antrag**, vorbehältlich der Abklärung mit dem Ing.büro Gruner Böhringer AG die Aktenübernahme zu CHF 580 inkl. MwSt. zu genehmigen.

// Der Gemeinderat genehmigt die Aktenübernahme zu CHF 580 inkl. MwSt. vorbehältlich der Abklärung mit dem Ing.büro Gruner Böhringer AG einstimmig,

208 M Mitteilungen

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 19.10.2015 Nr. 201/1546 betr. Beiträge 2015 der Einwohnergemeinden an die Pflegekosten für Pflegeleistungen an Einwohner in der stationären Heimpflege gemäss Sozialgesetz; 2. Akonto.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 19.10.2015 Nr. 2015/1547 betr. Beiträge 2015 der Einwohnergemeinden an die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV gemäss Sozialgesetz; 2. Akonto.

Kanton Solothurn, Amt für Umwelt: Stand der Technik beim Entleeren von Strassenschächten.

Kanton Solothurn, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB): Neuorganisation militärisches Sektionswesen per 1.1.2016.

Zivilschutz Leimental: Protokoll der DV vom 23.9.2015.

Sportclub Rodersdorf: Verdankung Gemeindebeitrag.

209 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

./. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

210 V Varia

GR Hauser:

Die Schlussabrechnung des Ing.büro Gruner Böhringer AG für die Wasserversorgung Hydranten Familiengärtnerareal liegt vor. Sie entspricht dem Kostenvoranschlag.

Die Werk-/Wasserkommission möchte in der Brunnstube des Chrüttlihofes Wasserproben nehmen.

Da es sich um eine private Wasserfassung handelt, können ohne ausdrückliche Genehmigung des Eigentümers keine Proben genommen werden. Das Vorgehen ist im GWP klar festgehalten.

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber